

**Allgemeine Einkaufsbedingungen der MARS Lasertechnik GmbH
gültig ab 1. Januar 2009**

1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Einkaufsbedingungen gelten zwischen Lieferanten und der MARS Lasertechnik GmbH, im folgenden kurz MARS genannt.
- 1.2 Diese Einkaufsbedingungen gelten für laufende wie auch zukünftige Aufträge an Lieferanten.
- 1.3 Im Sinne dieser Bedingungen sind Lieferant/en die Vertragspartner, die von MARS mit Lieferungen und/oder Leistungen beauftragt werden. Lieferverträge sind alle Verträge, unabhängig vom Vertragstyp, insbesondere Kauf-, Werk-, Werklieferungs- und Dienstleistungsverträge.
- 1.4 Es gelten für Bestellungen zwischen dem Lieferant und MARS ausschließlich die folgenden Bedingungen sowie etwaige sonstige Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten oder Bedingungen in Auftragsbestätigungen gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Die vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen.

2. Allgemeine Bestimmungen

- 2.1 Lieferverträge (Aufträge und deren Annahme) sowie deren Änderungen und Ergänzungen sind grundsätzlich schriftlich zu vereinbaren.
- 2.2 Nimmt der Lieferant die Bestellung von MARS nicht innerhalb von einer Woche seit Zugang an, so ist MARS zum Widerruf berechtigt. Liefert der Lieferant, ohne die Bestellung bestätigt zu haben und nimmt MARS die Lieferung an, so kommt der Liefervertrag zu den Bedingungen der Bestellung zustande.
- 2.3 MARS kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen und einvernehmlich zu regeln.
- 2.4 Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen und technischen Einzelheiten die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster, Daten insbesondere elektronische und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.
- 2.5 Die Vertragspartner dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung mit ihrer Geschäftsverbindung werben.

- 2.6 Von MARS dem Lieferanten übergebene Muster, Schablone, Modelle, Zeichnungen, Beschreibungen, Daten wie auch elektronische und ähnliche Gegenstände bleiben unveräußerliches materielles und geistiges Eigentum von MARS, das nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und urheberrechtlichen Bestimmungen vervielfältigt werden darf und MARS nach Erledigung des Auftrages unaufgefordert zurückzugeben ist. Elektronische Daten sind ohne weitere Aufforderung durch MARS vollständig zu löschen.
- 2.7 Der Lieferant ist verpflichtet nach den Angaben von MARS erstellte Zeichnungen und Beschreibungen auf Anforderung und gegen vollständige Bezahlung als Eigentum an MARS zu übertragen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, verstehen sich Preise in EURO frei angegebener Empfangsstelle einschließlich Verpackung, Fracht, Maut, Porto, Zölle und sonstiger Abgaben sowie Versicherung und ausschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, die in geltender Höhe gesondert ausgewiesen wird.
- 3.2 Soweit nichts anderes schriftlich vereinbart ist, erfolgt die Zahlung vorbehaltlich der Regelung in Ziff. 3.4 und 3.6 innerhalb von 14 Tagen mit 2 Prozent Skonto oder innerhalb 30 Tagen netto, jeweils gerechnet ab Lieferung und Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung. Maßgeblich für den Beginn der Zahlungsfristen ist der jeweils spätere Zeitpunkt. Nimmt MARS eine Lieferung vorzeitig an, so richtet sich die Fälligkeit nach dem im Vertrag vereinbarten Liefertermin.
- 3.3 Die vereinbarten Preise sind Höchstpreise, dabei kommen MARS Preismäßigungen in der Zeit zwischen Bestellung und Rechnung zugute
- 3.4 Bei fehlerhafter Lieferung oder bei Lieferverzug ist MARS unbeschadet sonstiger Rechte befugt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.
- 3.5 Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch MARS, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegenüber MARS abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.
- 3.6 Wenn nach Vertragsabschluß erkennbar wird, daß der Lieferanspruch von MARS durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Lieferanten gefährdet wird, kann MARS die Zahlung verweigern und dem Lieferanten eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Zahlung zu liefern oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Weigerung des Lieferanten oder erfolglosem Fristablauf ist MARS berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

4. Lieferung und Gefahrübergang

- 4.1 Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, erfolgt die Lieferung "frei Werk Emleben". Dabei trägt der Lieferant alle mit der Fracht verbundenen Kosten und Gefahren bis die Ware in Emleben abgeliefert ist.
- 4.2 Ist nicht Lieferung "frei Werk Emleben " vereinbart, hat der Lieferant die Ware unter Berücksichtigung der üblichen Zeiten für Verladung und Versand

- rechtzeitig bereitzustellen, MARS spätestens zwei Tage vor dem Liefertermin oder dem Ablauf der Lieferfrist schriftlich/ per Telefax zu informieren und die Ware auf ein Fahrzeug eines von MARS beauftragten Spediteurs ohne weitere Kosten aufzuladen.
- 4.3 Der Lieferant hat die Versandvorschriften von MARS und des Spediteurs bzw. Frachtführers einzuhalten. In allen Versandpapieren und Rechnungen sind die Bestellnummer sowie etwaige Artikelnummer von MARS anzugeben.
- 4.4 Teillieferungen sind nur nach besonderer Vereinbarung und Genehmigung durch MARS zulässig.
- 4.5 Maßgeblich für die Einhaltung von vereinbarten Lieferterminen und Lieferfristen ist der Eingang der Lieferung bei MARS in Emleben oder einer von MARS angegebenen Empfangsstelle.
- 4.6 Kann der Lieferant nach Vertragsabschluß absehen, daß die Ware nicht zu dem vereinbarten Zeitpunkt geliefert werden kann, so wird er MARS unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis setzen, die Gründe dafür sowie den voraussichtlichen Liefertermin nennen. Die Ansprüche von MARS wegen Lieferverzuges bleiben unberührt.
- 4.7 Tritt durch Lieferverzug des Lieferanten für MARS ein Verzugsschaden auf, so ist dieser zum Ersatz verpflichtet. Bei leichter Fahrlässigkeit beschränkt sich der Schadensersatz auf Frachtmehrkosten, Nachrüstkosten und nach fruchtloser Nachfristsetzung oder bei Wegfall des Interesses an der Lieferung auf die Mehraufwendungen für Deckungskäufe .
- 4.8 Wird der Lieferant in Erfüllung seiner Verpflichtungen auf dem Betriebsgelände von MARS tätig, unterliegen seine Erfüllungsgehilfen den Bestimmungen der Betriebsordnung und sonstigen Anordnungen von MARS sowohl im Hinblick auf die bei MARS anwendbaren Unfallverhütungs-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und sonstigen Vorschriften als auch im Hinblick auf das Interesse von MARS am Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen. Den Anordnungen von MARS ist dabei jederzeit Folge zu leisten.
- 5. Sach- und Rechtsmängel**
- 5.1 Die Ware muß die vereinbarten Spezifikationen und das, was bei Kenntnis des Einsatzzweckes vom Lieferanten vorausgesetzt werden muß, mindestens jedoch die zwingend vorgeschriebenen gesetzlichen Anforderungen, die aktuellen Sicherheitsvorschriften und den Stand der Technik erfüllen.
- 5.2 MARS prüft die Ware stichprobenartig und auf offensichtliche Mängel. Zu einer eingehenden Wareneingangskontrolle ist MARS nicht verpflichtet.
- 5.3 Bei Sach- und Rechtsmängeln wie bei sonstigen Vertragsverletzungen bestimmen sich die Rechte und Ansprüche von MARS nach dem BGB und nach dem sonstigen deutschen Recht.
- 5.4 Hinzutretend zu den gesetzlichen Ansprüchen gilt unabhängig vom jeweiligen Vertragstyp: Mängel der Lieferung/ Leistung hat der Lieferant nach Wahl durch MARS durch Nachbesserung, Aussortieren und Austausch

der mangelhaften Teile oder durch Neuherstellung/ Neulieferung unverzüglich und unentgeltlich zu beseitigen. Erforderliche Nacharbeiten und sonstige Maßnahmen an der Lieferung/ Leistung hat der Lieferant auf seine Kosten an dem Ort vorzunehmen oder ausführen zu lassen, an den die gelieferte Ware/ die erbrachte Leistung bestimmungsgemäß gelangt ist. Kommt der Lieferant seiner Nacherfüllungspflicht binnen einer von MARS gesetzten und angemessenen Frist, die insbesondere bei drohendem Fertigungsstillstand auf kürzeste Zeiträume beschränkt sein kann, nicht nach, kann MARS die Nacherfüllung selbst vornehmen oder durch Dritte ausführen lassen.

Wegen der erforderlichen Aufwendungen einschließlich erforderlicher Sortierkosten kann MARS von dem Lieferanten Ersatz sowie einen entsprechenden Vorschuß verlangen. Der Fristsetzung bedarf es nicht, wenn die Nacherfüllung durch den Lieferanten bereits fehlgeschlagen ist. Ferner bleiben die gesetzlichen Vorschriften über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung wie sämtlichen gesetzlichen Rechte wegen Mängel einschließlich der Rückgriffsansprüche von MARS unberührt.

- 5.5 Der Lieferant garantiert, daß sämtliche Lieferungen frei von Rechten Dritter sind und insbesondere durch Lieferung und Benutzung der gelieferten Ware/ der erbrachten Leistung keine Rechte Dritter verletzt werden. Falls Dritte in Bezug auf die Ware/ Leistung Rechte, insbesondere gesetzliche Schutzrechte, geltend machen, stellt der Lieferant MARS, soweit er gegenüber dem Dritten unmittelbar kraft Gesetzes haftet, von den Ansprüchen der Dritten frei und trägt alle notwendigen Kosten, die in diesem Zusammenhang entstehen. Der Lieferant wird von MARS bei der Rechtsverteidigung in vollem Umfang unterstützt und hierfür alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen.

- 5.6 Ansprüche von MARS wegen Sach- und Rechtsmängel sowie wegen sonstiger Pflichtverletzungen des Lieferanten verjähren frühestens in drei Jahren ab Eingang der Lieferung, soweit nicht längere Fristen gesetzlich vorgesehen oder im Einzelfall vereinbart sind. Auch bleiben Ansprüche und längere Verjährungsfristen nach dem Produkthaftungsgesetz, aus unerlaubter Handlung, aus arglistigem Verhalten und aus einer Garantie unberührt.

6. Produkthaftung des Lieferanten

- 6.1 Soweit der Lieferant für einen durch seine Lieferung/ Leistung verursachten Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, MARS von allen hieraus nach in- oder ausländischem Recht resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen.
- 6.2 Der Lieferant ist verpflichtet, MARS etwaige Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von MARS oder seinen Kunden durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang einer solchen Rückrufaktion wird MARS – soweit möglich und zumutbar – den Lieferanten unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben.
- 6.3 Der Lieferant verpflichtet sich, eine in Umfang und Höhe angemessene Produkthaftungspflicht- Versicherung zu unterhalten.
- 6.4 Stehen MARS weitergehende Schadensersatzansprüche zu, bleiben diese unberührt.

7. Verwendung von Fertigungsmitteln und vertraulichen Angaben

- 7.1 Fertigungsmittel (wie Vorrichtungen, Werkzeuge, Transportmittel, Halbzeuge, Rohstoffe u.a.), Verpackungsmittel, sonstige Teile sowie Unterlagen, dazu zählen auch Muster und Daten (Ziffer 2.6), die MARS dem Lieferanten überläßt, bleiben das Eigentum von MARS. Diese wird der Lieferant mit dem Hinweis als Eigentum von MARS versehen, auf seine Kosten gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zum Neuwert versichern. Wartungs- und Reparaturarbeiten an den übergebenen Fertigungsmitteln hat – wenn nichts anderes vereinbart - der Lieferant auf seine Kosten durchzuführen.
- 7.2 Eine Verarbeitung, ein Umbau oder Einbau der von MARS beigestellten Produktionsmittel durch den Lieferanten erfolgt für MARS. Führt dies zu einer untrennbaren Vermischung der Sachen von MARS mit denen des Lieferanten oder eines Dritten, so wird MARS Miteigentümer der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sachen von MARS zu dem Wert der neuen Sache. Auch wenn Verarbeitung/ Umbau/ Einbau in der Weise erfolgen, dass die Sachen von MARS als wesentliche Bestandteile einer Hauptsache des Lieferanten/ Dritten anzusehen sind, erwirbt MARS Miteigentum an jener Hauptsache im Verhältnis des Wertes der Sachen von MARS zum Wert der neuen Sache. In beiden Fällen verwahrt der Lieferant den Miteigentumsanteil für MARS.

8. Haftung

- 8.1 Etwaige Schadensersatzansprüche, aus welchem Rechtsgrund auch immer, können gegen MARS nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten geltend gemacht werden. MARS haftet nur für den vertragstypischen, sinnvollerweise vorhersehbaren Schaden.
- 8.2 Die Haftungsbeschränkung gilt nicht in den Fällen, in denen MARS nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- und Sachschäden zwingend haftet und bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

9. Ursprungs- und umsatzsteuerrechtliche Nachweise sowie Exportbeschränkungen

Der Lieferant wird MARS umgehend informieren, wenn eine Lieferung ganz oder zu Teilen Exportbeschränkungen nach deutschem oder einem sonstigen Recht unterliegt

Desweiteren wird der Lieferant von MARS angeforderte Ursprungsnachweise mit allen erforderlichen Angaben versehen und ordnungsgemäß unterzeichnet, unverzüglich und kostenlos zur Verfügung stellen.

Entsprechendes gilt für umsatzsteuerrechtliche Nachweise bei Auslands- und innereuropäischen Lieferungen.

10. Schlußbestimmungen

- 10.1 Stellt einer der Vertragspartner seine Zahlungen ein oder beantragt er die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über sein Vermögen, so ist der andere Vertragspartner berechtigt, den Vertrag ganz oder teilweise fristlos zu kündigen und Schadensersatz zu verlangen.
- 10.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen und/ oder der weiteren vertraglichen Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und die Gültigkeit des übrigen Vertrages nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung werden die Vertragspartner eine ihrem Sinn und Zweck möglichst nahe kommende Regelung vereinbaren.
- 10.3 Auf das Vertragsverhältnis ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden. Die Anwendung des UN- Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen.
- 10.4 Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Standort von MARS. MARS ist auch berechtigt, Forderungen gegen den Lieferanten an dessen allgemeinem Gerichtsstand geltend zu machen.